

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 45/0133/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	17.08.2015
		Verfasser:	45/200
<b>Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.07.2015 - Sachstandsbericht und Handlungskonzept Runder Tisch Kindergartenfinanzierung</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
KJA	Kenntnisnahme		

**Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 21.07.2015 gilt damit als erledigt.

## finanzielle Auswirkungen

**Es gibt keine finanziellen Auswirkungen, da es sich um eine Berichtsvorlage handelt**

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Der Runde Tische „Finanzierung Kindertagesstätten“ fand am 18.05.2015 in der Nadelfabrik statt. Es nahmen 32 Vertreter/innen aus der Politik (Mitglieder des Kinder- und Jugendausschusses), der freien Träger und der Verwaltung teil.

Nach einem Impulsvortrag zu den Eckpunkten und den Strukturen der KiTa-Finanzierung wurden in gemischt besetzten Arbeitsgruppen die Hauptherausforderungen der KiTa-Finanzierung und Schwerpunktthemen für die politische Rahmensetzung identifiziert und bearbeitet.

Ein Stichwortprotokoll zu der Veranstaltung wurde an alle Beteiligten versandt.

In der Nachlese zum Runden Tisch haben sich aus Perspektive der Verwaltung insbesondere folgende Themenblöcke heraus kristallisiert:

- Städtische Übernahme von Trägeranteilen für freie Träger (Umfang und Kriterien)
- Schaffung von zusätzlichen KiTa-Kapazitäten (Eigenbau, Investorenmodelle, Nutzung vorhandener Raumkapazitäten, Baukostenzuschüsse, etc.)
- Betreuungsumfänge (Bedarfsgerechtigkeit)
- Inklusive KiTas (Schwerpunktsetzungen, Therapeutenfinanzierung, etc.)

Die Verwaltung geht davon aus, dass die sich entlang dieser Themen ergebenden Handlungsmöglichkeiten und -konzepte im Kinder- und Jugendausschuss beraten werden.

## **Anlage/n:**

Anlage 1 – Antrag der Fraktion DIE LINKE

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Bürgermeister  
Björn Jansen  
Krefelder Straße 36  
52070 Aachen

Aachen, 21. Juli 2015

**Antrag zur Tagesordnung für den Kinder- und Jugendausschuss am 8.9.2015:  
„Sachstandsbericht und Handlungskonzept: Runder Tisch Kindergartenfinanzierung“**

Sehr geehrter Herr Jansen,

bitte setzen Sie zur Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses am 8. September 2015 folgendes Thema auf die Tagesordnung:

„Sachstandsbericht und Handlungskonzept *Runder Tisch Kindergartenfinanzierung*“

Wir bitten weiterhin um Einladung einer Vertreterin / eines Vertreter des FB Finanzen, um ebenfalls zum Thema zu berichten.

**Begründung**

Mit Schreiben vom 29.06.2015 bat die Geschäftsführung der AWO Kreisverband Aachen um dringliche Behandlung der noch offenen Anträge. Nach Einschätzung unserer Fraktion betrifft die von der AWO angeführte Problematik auch alle weiteren freien Träger und Beteiligte am Runden Tisch Kita-Finanzierung.

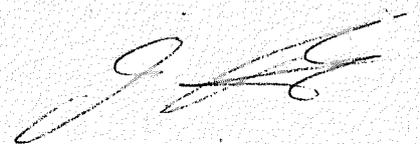
In der vergangenen Sitzung des KJA wurde erbeten, die Ergebnisse aus eben jenem Runden Tisch baldmöglichst zu präsentieren.

In Anbetracht der Dringlichkeit des Themas unterstützen wir die Forderung der AWO, wie auch der anderen Träger, auf schnelle Lösung und bitten um Beratung innerhalb der nächsten Sitzung des KJA

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Michael Bredohl